

07.05.2013

Radolfzell Freundschaft ohne Grenzen

Radolfzell - Eine deutsch-französische Azubi-Partnerschaft: Seit fast 25 Jahren besteht die Kooperation des BSZ Radolfzell mit einer Schule in Bourg-en-Bresse.



Der Werkstattleiter für Holztechnik im Berufsschulzentrum, Erwin Zimmermann aus Öhningen, ist für sein vielseitiges Engagement in zahlreichen Bereichen der Gesellschaft bekannt und erst jüngst in seiner Heimatgemeinde ausgezeichnet worden. Sein Herz schlägt seit vielen Jahren auch für die Pflege der deutsch-französischen Freundschaft. Er war der Initiator von Lehrlingsaustauschen zwischen seinen Schreiner-Azubis im Radolfzeller Berufsschulzentrum und Jugendlichen des beruflich-technischen Gymnasiums in Bourg-en-Bresse bei Lyon in Frankreich. Der alljährliche Austausch war von Beginn an ein voller Erfolg und ist von einer nachhaltigen Freundschaft geprägt. Erst kürzlich waren wieder 23 Schüler der Berufsschule „Lycée Carriat“ aus Bourg-en Bresse bei Lyon mit ihren drei Lehrkräften zu Gast im Radolfzeller Berufsschulzentrum (BSZ). Sie wurden hier von den langjährigen Motoren dieser Lehrlings-Jumelage, Erwin Zimmermann und Alfred Heck betreut, beides Lehrkräfte am BSZ.

Auf französischer Seite ist der Gewerbelehrer Gilbert Collet von Anfang an mit Idealismus um die Kontakte bemüht. Die Austausche der deutschen und französischen Schreinerlehrlinge werden von ihnen regelmäßig seit dem Jahr 1989 gepflegt. Sie organisieren gemeinsam dieses völkerverbindende Projekt und pflegen ganz persönliche Freundschaften, die mit den Jahren gewachsen sind. Die Organisatoren des Besuchs der französischen Schreinerlehrlinge im Radolfzeller BSZ hatten für die jungen Gäste ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Untergebracht waren sie in der Konstanzer Jugendherberge. Zum Rahmenprogramm zählten neben Stadtbesichtigungen von Konstanz, Radolfzell, Stein am Rhein und Schaffhausen ein Besuch des Rheinfalls und der Festungsanlage Munot sowie der Bregenzer Seebühne. Die Franzosen sollten aber auch einen Einblick in die deutsche Ausbildung im Schreinerhandwerk bekommen. In den Holztechnikwerkstätten des BSZ konnten sie nicht nur das deutsche Ausbildungssystem kennenlernen, sondern bekamen die

Möglichkeit, mit den deutschen Freunden Hand anzulegen, wobei sie Neues über moderne Oberflächentechniken erfuhren.

Bei Betriebsbesichtigungen lernten die französischen Schüler eine Firma bei Dornbirn, die Holzbau-Fertighäuser herstellt, eine Schreinerei mit Fensterbau im österreichischen Hörbranz, eine Tisch- und Stuhlfabrik in Stein am Rhein und die Schleifpapierherstellung in Frauenfeld kennen. „Die Stimmung unter allen deutschen und französischen Junghandwerkern und Lehrkräften war rund um die Uhr von herzlicher Freundschaft geprägt“, schwärmte Erwin Zimmermann im Gespräch mit dem SÜDKURIER. Im kommenden Jahr werde man auf jeden Fall zum Gegenbesuch in das 550 Kilometer entfernte Bourg-en-Bresse fahren.

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Freundschaft-ohne-Grenzen;art372455,6050559>